

## Begrüßung

Robert Sturn begrüßt die KlassenelternvertreterInnen und KlassenelternstellvertreterInnen und eröffnet die Elternausschusssitzung. Die vorab zugestellte Tagesordnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Anwesenheit wird protokolliert.

## **1. Arbeitsgruppe „Handy“**

### **1.1. Tätigkeitsbericht Arbeitsgruppe „Handy“:**

Die erste Sitzung dieser Arbeitsgruppe wurde im April 2008 abgehalten.

#### Zusammensetzung:

3 Lehrvertreter: Öller, Berchtold, Grabher Beat  
3 Schüler  
3 Elternvertreter: Sturn, Faigle, Gangl-Krojer vertreten durch Dünser  
Schularzt  
Dir. Voit

#### Zielsetzung:

„Erreichung von Verhaltensvereinbarungen im Umgang mit dem Handy in Bezug auf Gesundheit, Störfaktoren und finanzielle Risiken ohne Verbote“

#### Umfrage:

Bis Schulschluss 2008 werden von der Arbeitsgruppe Handy Umfragen unter Schülern, Lehrern und Eltern durchgeführt. Die Auswertungen der Fragebögen im Hinblick auf Verhaltensmuster und Möglichkeiten zur Umsetzung von „Verbesserungsvorschlägen“ sollen bis Ende des Schuljahres 08/09 abgeschlossen sein.

#### Mobilkom-Mast:

Der Handymast der Mobilkom ist nicht Schwerpunkt der Arbeitsgruppe. Er wird separat diskutiert. Vertragspartner sind Mobilkom und die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Eigentümer des Schulgebäudes.

Vorrangig soll von den Stadtwerken Feldkirch eine selektive Strahlenmessung durchgeführt werden. Die Mess- und Beurteilungskriterien sollen mit einem Umweltmediziner abgestimmt werden.

Die Messung wird ca. EUR 1000,- kosten. Eine Kostenteilung Schule/Landesschulrat/Elternverein wird angestrebt. Diese Beteiligungshöhe ist vertretbar, ohne die Kernarbeit des Elternvereins einzuschränken. Die BIG soll ebenfalls zur Kostenbeteiligung aufgefordert werden.

### **1.2. Diskussion Arbeitsgruppe Handy**

- Entfernung des Mastes, Intensität der Strahlenbelastung im Schulgebäude – Verteilung der Belastungen in der Vertikalen und im gestreuten Winkel, mögliche Konsequenzen der Entfernung des Mastes auf neuen Standort in der Umgebung oder Verstärkung anderer Anlagen.
- Handygebrauch: Handyverbot während des Unterrichtes, Missbrauch im Internet (Youtube), Gebrauch nur im Aussenbereich u/o Garderobe, Handyabnahme und Rückgabemöglichkeiten – gesetzliche Bestimmungen, Abmahnungen, Gebote und Bewusstseinsbildung sind vorrangig.

- Umgang mit der Eltern-Initiative, fehlende Kommunikation und Kommunikationsmöglichkeiten.

Aufnahme dieser Anregungen und Ideen in die Arbeitsgruppe.

### **1.3. Antrag „Veröffentlichung Kontaktdaten auf Schulhomepage“**

Von anwesenden Elternvertretern wird der Antrag gestellt: „... die Liste der gewählten Elternvertreter der Schule BG Blumenstraße und deren Adressen öffentlich zugänglich zu machen um Anliegen von Eltern einem größerem Forum unterbreiten zu können ...“

Datenschutzrechtliche Bestimmungen lassen es nicht zu, Adressen ohne Zustimmung weiterzugeben und zu veröffentlichen. Die KlassenelternvertreterInnen werden aufgefordert, die Zustimmung der Klasseneltern für die Verwendung der Daten zu Kommunikationszwecken einzuholen. (z.B. im Zuge eines Elternabends)

Einige der anwesenden KlassenelternvertreterInnen und KlassenelternstellvertreterInnen geben schriftlich ihre Zustimmung ihre Adressen bezogen auf das Schuljahr 2007/08 auf der Homepage der Schule zu veröffentlichen.

### **2. Jugendportheim Runnimoos**

Robert Sturn informiert die Elternvertreter über das Sportheim in Laterns.

### **3. Förderungen**

Robert Sturn und Jürgen Adami berichten über Einzel- und Projektförderungen. Antragsformulare finden sich auf der Homepage und liegen im Sekretariat auf. Die Anträge können über den Klassenvorstand, die Direktion oder direkt beim Vorstand eingebracht werden. Auch das Land Vorarlberg und diverse Gemeinde fördern bei finanzieller Bedürftigkeit Schulveranstaltungen.

### **4. Anträge**

„Standort Handymast“ und „Kommunikation – Veröffentlichung der Adressen“ wurden in Tagesordnungspunkt 1 diskutiert.

### **5. Allfälliges / Diskussion**

Bei Schwierigkeiten der Schüler mit dem Lehrerkörper werden Eltern angehalten diese zuerst mit der Lehrperson direkt, anschließend in Absprache mit den KlassenelternvertreterInnen mit der Direktion abzuklären. Der Vorstand des evb steht jederzeit als Hilfestellung zur Verfügung.

21:15 Ende der Sitzung

Waltraud Gasser /Schriftführerin